

KREISVERBÄNDE

KREISVERBANDSTAGUNGEN 2010

Kreisverband Emsland



Paul Burke (5.v.l.) und das Team vom Kreisvorstand.

Einstimmig wurde der bisherige Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Emsland, Paul Burke, in seinem Amt bestätigt. In seiner Begrüßung berichtete Burke von der positiven Entwicklung des Kreisverbandes in den vergangenen zwei Jahren - demnächst kann im Emsland das 16.000ste Mitglied aufgenommen werden. Burke bedankte sich dabei insbesondere bei seinen Kolleginnen im Beratungszentrum und in den Ortsverbänden. Das Team des Kreisverbandes bilden darüber

hinaus: Irmgard Terveer und Christel Wekenborg (2. Vorsitzende), Bernhardine Schnieders (Schatzmeisterin), ihr Stellvertreter Hans Rolfes, Schriftführer Bernhard Schwarte und sein Stellvertreter Siegfried Bublitz sowie Annemarie Hunfeld (Frauensprecherin) und ihre Stellvertreterin Ulrike Hardt. Der Landesvorsitzende Adolf Bauer und der DGB-Landeschef Hartmut Tölle sprachen bei der Tagung über die aktuelle Sozialpolitik.

Soltau-Fallingbostal



Der Vorstand des Kreisverbandes Soltau-Fallingbostal mit dem Leiter des Beratungszentrums Bernd Meier (hintere Reihe, 2.v.l.).

Auf seiner Kreisverbandstagung in Bad Fallingbostal konnte der SoVD-Kreisverband Soltau-Fallingbostal neben dem dem Landesvorsitzenden Adolf Bauer auch zahlreiche Vertreter aus der Politik begrüßen. So waren die Bundestagsabgeordneten Reinhard Grindel (CDU) und Lars Klingbeil (SPD) sowie die Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper (CDU) der Einladung des Kreisverbandes gefolgt und

dankten dem SoVD für die verlässliche Zusammenarbeit. Bei der anschließenden Wahl wurde Günter Steinbock als Vorsitzender des Kreisverbandes wiedergewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden seine Stellvertreter Liselotte Richter und Wilhelm Siewert sowie die Schriftführerin Margret Urban und die Frauensprecherin Beate Büber. Neu dabei im Kreisvorstand ist die Schatzmeisterin Anneliese Heller.

Kreisverband Braunschweig



Kati Ding, Marlis Bursie, Edda Schliepack, Adolf Koch, Kai Bursie (Leiter des SoVD-Beratungszentrums Braunschweig), Ruth Herok (v.l.n.r.).

Bei der Kreisverbandstagung des SoVD-Kreisverbandes Braunschweig bestätigten die Delegierten Edda Schliepack erneut in ihrem Amt als Vorsitzende. Ebenso wurden der 2. Kreisvorsitzende Adolf Koch, die Schatzmeisterin Marlis Bursie sowie die Frauensprecherin Ruth Herok wiedergewählt. Die bisherige Schriftführerin Marlis Koch stellte sich für die Position nicht wieder zur Verfügung, zu ihrer Nachfolgerin wurde Kati Ding ernannt. Als

Gäste waren neben Ulrich Markurth (Sozialdezernent der Stadt Braunschweig) auch die Landtagsabgeordneten Heidemarie Mundlos (CDU), Ursula Weisser-Roeller (Die Linke) und Klaus-Peter Bachmann (SPD) der Einladung des Kreisverbandes gefolgt. In seinem Grußwort sprach SoVD-Landesvorstandsmitglied Manfred Grönda aktuelle sozialpolitische Themen an, legte die Positionen des SoVD dar und kritisierte das sogenannte Sparpaket der Bundesregierung.

Kreisverband Harburg-Land

Auf ihrer 24. Kreisverbandstagung wählten die Delegierten des SoVD-Kreisverbandes Harburg-Land den bisherigen Schatzmeister Heinz Knedel zum neuen Vorsitzenden.

Knedel erhielt bei der Wahl mehr Stimmen als der bisherige Kreisvorsitzende Ernst-Eugen Réer. Bei der Wahl, die SoVD-Landesvorstandsmitglied Manfred Grönda leitete, wurde Birgit Becker zur neuen Kreisschatzmeisterin bestimmt. Anne Heinrich und Jür-

gen Groth wurden einstimmig zu Knedels Stellvertretern gewählt. Erika Jahn (Frauensprecherin) und Alexander Bach (Schriftführer) wurden ebenfalls in ihren Positionen bestätigt. Die Bundestagsabgeordneten Michael Grosse-Brömer (CDU), Nicole Bracht-Bendt (FDP) sowie die Landtagsabgeordneten Brigitte Somfleth (SPD) und Heiner Schönecke (CDU) drückten in ihren Grußworten ihre Wertschätzung gegenüber dem SoVD aus.



Anne Heinrich, Erika Jahn, Birgit Becker, Alexander Bach, Heinz Knedel, Manfred Grönda und Jürgen Groth (v.l.n.r.).

Hameln-Pyrmont

An der Spitze des SoVD-Kreisverbandes Hameln-Pyrmont gab es einen Wechsel: Der bisherige 2. Kreisvorsitzende Rolf Könemund hat nun die Leitung übernommen.

Er folgt damit auf Marianne Otte, die wieder kandidierte. Als 2. Vorsitzende wurden Detlev Buchholz und Gerda Franke - die zugleich auch Frauensprecherin ist - gewählt. Neu im Gremium sind Monika Mai (Schatzmeisterin), Udo Baranowski (Schriftführer) und

sein Stellvertreter Hartmund Ziepeke.

Zur neuen stellvertretenden Frauensprecherin des Kreisverbandes Hameln-Pyrmont wurde Hella Spraktis bestimmt. Unter den vielen Ehrengästen der Kreisverbandstagung waren unter anderem auch Thorsten Kellner (stellvertretender Landrat des Landkreises Hameln-Pyrmont) sowie Gotthard Feist (Behindertenbeirat des Landkreises Hameln-Pyrmont).



Rolf Könemund und der Kreisvorstand bedankten sich bei Marianne Otte für die Arbeit als Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Hameln-Pyrmont.

Kreisverband Hildesheim

In ihren Ansprachen bei der Kreisverbandstagung des SoVD-Kreisverbandes Hildesheim lobten die Bundestagsabgeordneten Brigitte Pothmer (Die Grünen), Eckart von Klaeden (CDU) und Bernhard Brinkmann (SPD) die Arbeit des Verbandes.

Im Anschluss ging der stellvertretende Landesgeschäftsführer Dirk Kortylak auf die Missstände in der derzeitigen Sozialpolitik ein. Dabei standen unter anderem die Themen Hartz IV, Rente und Pflege im

Mittelpunkt. Bei der Wahl des Kreisvorstandes wählten die Delegierten Gerhard Schuck erneut einstimmig zum Vorsitzenden. Hans-Joachim Werth und Dieter Hebner erhielten für den Posten der Stellvertreter die meisten Stimmen. Da Edith Igel aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl antrat, übernahm Armin Nowak das Amt des Schatzmeisters. Schriftführer bleibt weiterhin Bernd Aselmann, Christa Bombien bleibt Frauensprecherin.



Gerhard Schuck, Hans-Joachim Werth, Armin Nowak, Christa Bombien, Dieter Hebner und Bernd Aselmann (v.l.n.r.).

Tag der offenen Tür Bildungswerk

Der SoVD unterhält in Bremen ein Berufsbildungswerk, in dem junge Menschen mit Behinderung eine berufliche Erstausbildung erhalten können.

Am 20. November 2010 öffnet das Berufsbildungswerk in der Universitätsallee 20 seine Türen. Von 10 bis 16 Uhr können sich Besucher über das Angebot informieren. Das Berufsbildungswerk bietet für Jugendliche unter anderem Ausbildungsmöglichkeiten zum Informationskaufmann, Holzmechaniker, Zahntechniker oder auch zur Bürokraft. Insgesamt gibt es im Berufsbildungswerk in Bremen 390 Ausbildungsplätze sowie moderne Werkstätten. Am Tag der offenen Tür gibt es darüber hinaus Führungen durch die Ausbildungsstätten und das Internat. Auf dem vorweihnachtlichen Basar können die Besucher außerdem Weihnachtsschmuck und Geschenkartikel erwerben.

Im November

Termine

Auch im November finden sich wieder SoVD-Jugendgruppen zu ihren monatlichen Treffen zusammen.

Wer mitmachen möchte, kommt entweder direkt zu den genannten Treffpunkten oder wendet sich an das Jugendreferat im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., (Kathrin Schrader, Herschelstr. 31, 30159 Hannover, Tel.: 0511/70148-93, E-Mail: sovd-jugend@sovd-nds.de).

Jugendgruppe Peine

20. November 2010, 16 Uhr Gruppentreffen im Mehrgenerationenhaus „Rosenhof“, Falkenberger Str. 31d, Peine

Jugendgruppe Uelzen

5. November 2010, 18 Uhr Gruppentreffen im Alcatraz, Mühlenstr. 9a, Uelzen

Landesjugendtreffen

Anmelden

Vom 26. bis zum 28. November 2010 findet in der Jugendherberge Hannover das diesjährige Landesjugendtreffen der niedersächsischen SoVD-Jugend statt.

„Am Samstag werden wir den Niedersächsischen Landtag besuchen. Dabei wird uns der SPD-Landesvorsitzende Olaf Lies begrüßen und auch im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen“, erklärt der Sprecher der SoVD-Jugend in Niedersachsen, Michael Muckle. Für den Sonntagvormittag ist dann die Kartbahn in Laatzen gebucht. „Das besondere an dieser Kartbahn sind die umgebauten Rennwagen, mit denen auch Rollstuhlfahrer oder Gehbehinderte Runden drehen können“, sagt Muckle weiter. An dem Jugendtreffen können junge Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder teilnehmen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für unter 27-Jährige 20 Euro, Interessierte über 27 Jahren bezahlen 40 Euro. Für Fragen und Anmeldungen steht Kathrin Schrader vom SoVD-Landesverband (Tel.: 0511/70148-93, E-Mail: kathrin.schrader@sovd-nds.de) zur Verfügung.